

**öffentliche Sitzung**

**B020/11**

**Bekanntgabe**

an den Ausschuss für Wirtschaft, Kultur und Tourismus

**Sachstand Marketingkonzept Wochenmarkt**

Die 12. Klasse der Fachoberschule Wirtschaft der Berufsbildenden Schulen Helmstedt erstellt im Auftrag der Stadt Helmstedt ein Marketingkonzept für den Helmstedter Wochenmarkt im Rahmen ihrer Facharbeit. Den Schülern wurde mit dem Helmstedter Wochenmarkt ein „lebendiges Projekt“ geboten, in das sie ihre Ideen einbringen und selbst entscheiden können, wie sie das Konzept aufbauen. Die Schülergruppe besteht aus sechs Personen, der Fachlehrer ist Herr Eckhard Dammeier.

Das geplante Ziel dieser Aktion ist, neue sowie insbesondere mehr jüngere Kunden zu gewinnen und somit dem Wochenmarkt mehr Beachtung zuzuführen. Des Weiteren soll aufgezeigt werden, wo eventuelle Schwachstellen liegen, die behoben werden könnten. Die Verwaltung erwartet von dem Konzept einerseits die Feststellung des Ist-Zustandes und andererseits die Ermittlung von Verbesserungsmöglichkeiten einschließlich ggf. deren Umsetzung, soweit sie sinnvoll erscheinen.

Der aktuelle Sachstand wird daher bekannt gegeben:

Die Schüler haben einen Fragebogen in Zusammenarbeit mit dem bekannten Meinungsforschungsinstitut aus Allensbach erstellt. Die Verteilung der Bögen (6.000 St.) erfolgte über den Helmstedter Sonntag (günstigstes Angebot lt. Auskunft der Schüler). Eine direkte Befragung fand ebenfalls vor Ort auf dem Wochenmarkt sowie auf dem Weihnachtsmarkt in den Monaten November bis Dezember 2010 statt. Die Schüler mussten ca. 500 Rückmeldungen erhalten, die maßgebend für die Erstellung der Analyse sind, um damit eine statistisch gesicherte Aussage treffen zu können. Die Anzahl wurde erreicht. Die Fragebögen werden zurzeit ausgewertet und das Konzept geschrieben. Inhaltliche Daten sind der Verwaltung leider noch nicht bekannt. Ob das Ziel des Projektes seitens der Stadt Helmstedt erreicht wird, ist erst nach Vorstellung des Konzeptes zu sagen.

Im Rahmen einer Abschlussveranstaltung **am 31. März 2011 um 15 Uhr** soll das Konzept dann von den Schülern den Marktbesuchern sowie Vertretern von Rat und Verwaltung und der Öffentlichkeit präsentiert werden. Der genaue Veranstaltungsort wird in der Presse bekannt gegeben.

Die entstandenen Sachaufwendungen wurden aus dem Budget Märkte- und Veranstaltungen abgedeckt. Hierbei handelt es sich lediglich um die Kosten zur Verteilung des Fragebogens in Höhe von ca. 260 €.

Um Kenntnisnahme wird gebeten.

(Eisermann)